

7. Oktober 1937

104  
190  
9

Herrn Dr. A. Ith, Verkehrsdirektor, Hauptbahnhofgebäude  
Z ü r i c h 1

Sehr geehrter Herr Direktor,

Als Veranstaltung des Museums in Grenoble, das als sehr regsames und fortschrittliches Institut unter den französischen Museen eine Sonderstellung einnimmt, ist im verflossenen Sommer in Paris die Ausstellung "Les maîtres populaires de la réalité" durchgeführt worden. Ueber die Bedeutung, welche ihr in Frankreich zuerkannt worden ist, orientiert das Mitgliederverzeichnis des Ehrenkomite auf Seite 5 des Kataloges, den wir diesem Schreiben beilegen, sowie der Katalog selber mit seiner Einleitung, den biographischen Notizen, den Werkverzeichnissen und dem Bilderanhang.

Dank dem Eintreten von Herrn Charles Montag in Paris, als Vertreter der Zürcher Kunstgesellschaft für künstlerische Angelegenheiten, und einem Zürcher Kunstfreund, ist es möglich geworden, als neben der vor kurzem abgelaufene Ausstellung französischer Zeichnungen "VON DAVID zu MILLET" wichtigste Darbietung französischer Kunst dieses Jahres, die Hauptbestände der Pariser Ausstellung für eine Ausstellung im Zürcher Kunsthaus erhältlich zu machen. Sie wird für Zürich und für die Schweiz ein grosses künstlerisches Ereignis bedeuten.

Die Werke begleiten sowohl aus Paris wie aus Grenoble eine Anzahl prominenter Persönlichkeiten, durch deren Anwesenheit bei der Eröffnungsfeier, Freitag, 15. Oktober, die Tragweite dieser Ausstellung sowohl für die französische wie für die schweizerische Kunstpflege und vor allem für die Beziehungen zwischen zwei in gleicher Weise für die